

## Neuerungen bei WINGnet Graz

Auf dem „Dampfer“ WINGnet Graz tut sich was! Der alte Kern, der eine markante Periode lang die Geschicke des Vereins geleitet hat, hat entweder schon die Verwandlung in den Status des Absolventen hinter sich oder er steht mehr oder weniger unmittelbar davor. Auch die Alt-Obfrau Isabella Melinz ist für das kommende Sommersemester für einen Erasmus-Aufenthalt im andalusischen Huelva nominiert. Dies alles sind eindeutige Zeichen, dass es Zeit für Veränderung und gleichzeitig für einen Generationswechsel ist. Deswegen wurden frische Kräfte in die „Mannschaft“ geholt bzw. wurden die Steuerknüppel des Dampfers in komplett neue Hände gelegt.

Die Verstärkung auf dem WINGnet-Dampfer setzt sich zusammen aus Julia Soos, Peter Petrin, Verena Zelger, Christoph Sadei und Michael Pabst (die ersten drei Genannten sind u.a. auch im Organisationsteam des WING-Kongress 2005) und sind Studierende des Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Graz.

Die neuen Gesichter des Vorstandes, Zeno Reggiani, Florian Rathner und Bernhard Jordan, gelten als „erfahrene WINGnetler“. Man kann sie schon fast Veteranen von WINGnet- und ESTIEM-Veranstaltungen nennen. Unter anderem waren sie auch Teil des Organisationsteams für den WING-Jubiläumskongress 2004.

Zeno Reggiani ist neuer Obmann, er ist Südtiroler, den nach einem Austauschschuljahr in Südengland und dem anschließenden HTL-Abschluss in Bozen das Studium an die TU Graz gezogen hat. Nach einem einjährigen Erasmusaufenthalt in Valencia/Spain studiert er im 11. Semester Wirtschaftsingenieurwesen-Produktionstechnik. Zu seinen Referenzen zählen u.a. eine langjährige Arbeitskooperation mit



Von links: Bernhard Jordan, Michael Pabst, Katharina Bliefert, Ulrich Renner, Florian Rathner, Verena Zelger, Horst Eisendle, Georg Wappis, Julia Soos, Peter Petrin, Stefan Themessl, Christoph Sadei, Frank Hartmann und Zeno Reggiani vor dem Grazer Mausoleum.  
Nicht am Bild: Christian Timmerer, Markus Meschik, Isabella Melinz und Christoph Hutzinger.

Doppelmayer Italia (ehemals Hölzl und Agamatic) und die Beherrschung von vier Sprachen.

Der Tiroler Bernhard Jordan ist neuer Finanzreferent. Er absolvierte in Innsbruck das Gymnasium und entschloss sich nach der Matura zu einem Studium an der TU Graz, wo er im 13. Semester Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau studiert. Neben einigen beruflichen Ausflügen ins Heimatland, wo er seit 2003 den elterlichen Betrieb übernommen hat, zählt die Musik zu seinen Hobbys.

Florian Rathner, der neue Schriftführer, kommt aus Gmunden in Oberösterreich und studiert seit 1999 Maschinenbau/Wirtschaft Stzgw. Verkehrstechnik. Er genoss ebenfalls im SS 2005 ein Erasmus-Semester in Linköping/Schweden und war davor im Verein hauptsächlich für ESTIEM-Agenden zuständig. In

seinen Praktika war er hauptsächlich bei der Firma UPM Steyerrmühl, Teil eines finnischen Papierkonzerns, in der Instandhaltung mit SAP R/3 beschäftigt.

Für die Zukunft sind bereits wichtige Ziele formuliert worden. So sieht das neue Team als besondere Herausforderung, den Bekanntheitsgrad unseres Netzwerkes an der Universität zu steigern und in Zusammenarbeit mit bewährten und neuen Partnern eine Brücke zwischen Wirtschaft und Universität zu schlagen. Weitere Herausforderungen bestehen auch darin, das Kongressteam als Teil von WINGnet im Hintergrund bei seiner Arbeit zu unterstützen und die potenzialreichen ESTIEM-Aktivitäten zu fördern. Natürlich besteht nichtsdestotrotz das Bestreben, bewährte Modelle erfolgreich beizubehalten. Der seefeste Dampfer ist schon mit voller Kraft voraus zu neuen Ufern unterwegs!